

The Vampire Diaries

Von Ilyull

Kapitel 2: Nicht immer ist alles klar ...

Am Abend als endlich auch Shikura und Yu wieder zu Hause waren kam auch Ruhe in das Haus. Die Stimmung war nicht mehr so geladen und die dicke Luft löste sich auch nur sehr langsam. Damon zeigte kein Verständnis für das Ausreisen seiner Tochter gegen Satzu zu Yu, die das Handeln ihrer Tochter sehr voll verstanden hat.

Nach dem Yu aufgelegt hatte nahm Damon sie von hinten in den Arm und strich über ihren Bauch.

„Und wo ist sie bitte?“, fragte er ruhig aber war innerlich kochend vor Wut.

„Sie ist bei Caroline und Tyler.“, meinte diese ruhig und spürte dabei richtig die Anspannung ihres Geliebten.

„Tze ich hätte es wissen sollen das sie sich bei diesem Wolfsblut rum treibt.“, knurrte Damon und löste sich von seiner Geliebten. Nahm sich das Glas Whisky und warf es in den Kamin.

„Wie kann sie es tun. Ich habe ihr gesagt sie soll zu Hause bleiben so wie jedes normale Kind auch.“, meinte er sauer und setzte sich dabei aufs Sofa.

„Ich finde du übertreibst etwas und hör bitte auf so über die beiden zu reden.“, meinte sie ruhig und setzte sich zu ihm.

„Du hast leicht reden auf dich hört sie und für sie bin ich wie so ein Schulfreund.“

„Vielleicht solltest du dir etwas mehr Mühe geben und nicht sie nicht wie ein Kind behandeln. Denn das hast du bei mir auch nicht gemacht als wir uns kennen gelernt haben.“

„Ja du bist auch nicht meine Tochter. Aber keine Sorge bei unserem Sohn werde ich es besser machen.“, meinte Damon und strich ihr wieder über den Bauch.

„Ach Damon, du tust so als sei sie nur ein Versuch gewesen.“

„Nein das war sie nicht aber sie macht mehr Probleme als ich es mir gedacht habe.“

„Nun ist aber wirklich Schluss damit. Calisto ist nicht so wie du denkst. Du kennst sie nicht mal richtig weil du 5 Jahre ihres Lebens eh nicht da warst.“

„Dann hättest du nicht abhauen sollen. Ich bin vielleicht ein Arsch aber ich hatte damals das Recht zu erfahren das ich Vater werde. Zwar ist es ziemlich komisch als Vampir zu sagen ich bin Vater.“

„Dann hättest du nicht so ein Arschloch sein müssen. Dann wer ich vielleicht nicht gegangen. Aber nun wirklich Schluss mit dieser Diskussion. Wir wissen nun wo sie ist und das beruhigt mich.“

„Ja O.K tut mir wirklich. Ich sage nun nichts mehr.“

Damon setzte sich vor Yu hin und hatte seinen Kopf an ihren Bauch gelehnt und strich sanft über diesen. Leicht spüre er Tritte von seinem Sohn.
Er tritt schon wie ein kleiner Weltmeister."
„Klar es ist auch ballt soweit. Nur noch zwei Monat."
„Das ist schön. Ich freue mich schon auf meinen kleinen Sohn."

Beide saßen noch eine weile im Wohnzimmer und redeten über verschiedene Sachen und auch über das Baby. Damon verlor kein Wort über seine Tochter.

In der Zeit bei den Lockwood zu Hause.

Nach dem Caroline auf gelegt hatte ging sie hoch zu dem Zimmer ihrer Tochter und klopfte an. Erst auf das „Herein“ ging sie rein und sah die beiden Mädchen an.
„Deine Mutter hat angerufen und hat sich gewundert wo du bist. Ich hab ihr gesagt das du bei uns bist und auch hier schläfst.“, meinte sie freundlich und hatte leicht ein grinsen auf den Lippen.
„Danke Caroline. Es ist echt cool von dir das ich hier bleiben darf."
„Kein Problem aber das nächste mal Lügst du nicht ob. Sonst dreht mir dein Vater noch den Kopf um."
„Ist O.K mache ich.“, meinte sie lächelt.

Die beiden Mädchen saßen auf dem Bett und aßen Süßigkeiten und anderen Knabberkram.

„Sag mal Daria wo ist eigentlich dein Zwilling's Bruder Max?"
„Der ist mit meiner Dad im Wald etwas üben für seine Verwandlung."
„Hä aber ich dachte man muss jemanden Töten um sich in ein Wolf zu verwandeln."
„Muss man auch. Du kennst mein Bruder er Prügelt sich sehr gerne mit anderen. Aber diesmal hat er es gemacht um mir zu helfen."
„Erstehe er hat IHN also wirklich getötet."
„Na ja man kann sagen aus versehen. Es war nicht gewollt aber ist trotzdem passiert."
„Was hat dein Vater zu gesagt."
„Hör mir au er hat uns die Hölle heiß gemacht. Mum war auch richtig sauer auf uns."
„Dein Vater macht sich wenigstens Sorgen. Meinem geht alles am Arsch vorbei."
„Ach komm das stimmt doch gar nicht. Er ist vielleicht nicht der beste Vater auch Damon ist nun mal dein Vater also sein glücklich einen zu haben."
„Ich wer glücklicher wenn ich nur meine Mum und mich hätte. Es ging uns in den 5 Jahren so gut wo er weg wahr.“, meinte sie ernst und sah ihre Freundin auch so an.

Diese Lächelte leicht, denn sie verstand wie sie sich fühlte. Zwar ist es bei ihr passiert aber sie sind eng genug befreundet um den schmerz des anderen zu spüren und zu verstehen. Aber Das traurige Gesicht ihrer Freundin machte ihr sorgen und um sie auf andere Gedanke zu bringen warf Daria sie mit einem Kissen ab. Diese warf natürlich zurück und so machten die beiden Mädchen eine Lustige Kissenschlacht.